

Rumänienbericht 2010

Letzte Aktualisierung Samstag, 21. August 2010

Rumänienbericht 2010

1. Tag

Der erste Tag des Rumänien-Projektes 2010 ging schnell vorbei, es wurden die Autos ausgeräumt, der Beamer angeschlossen, Deutschlandspiel geschaut, Sieg gefeiert und Schlaf nachgeholt.

2. Tag

Heute haben wir den mit Hilfsgütern und Arbeitsmitteln geladenen LKW ausgeladen. Dazu gehörten: ein 1000l Warmwasserspeicher, Computerteile, Stahlelemente, Solarpanele usw. Anschließend haben wir den Warmwasserspeicher (300 kg) für eine neue Solarthermieanlage in die zweite Etage unserer Unterkunft (Cantina) über eine selbstkonstruierte Bohlenbahn herauftransportiert.

Parallel dazu wurden die Halterungen der Photovoltaikanlage, das Tor und der Zaun des Kinderheimes neu angestrichen.

Nach dem Mittagessen hat sich ein Team von zwei Schülern und zwei Dachdeckmeistern auf dem Weg nach Annina (in den Karpaten (ca. 120km entfernt)) gemacht, um dort bei einer heruntergekommen Schule das Dach zu erneuern. Gleichzeitig wurden am Kinderheim ein Teil des Lagers inventarisiert.

[Link zur Bildergalerie](#)

3.Tag

Der dritte Tag des Rumänien-Projektes 2010 begann wie alle anderen Tage mit einem gemeinsamen Frühstück. Nach dem Frühstück haben sich die Schüler erneut in Gruppen aufgeteilt und gingen dann zu ihren Arbeitsplätzen.

Ein Schülerteam hat die gestern begonnenen Streifarbeiten am Kinderheim beendet. Ein anderes Team hat sich mit der Aufstellung der neuen Kesselanlage beschäftigt. Dazu wurden die zwei Wasserspeicher (je 300kg) an ihren neuen Platz gerückt, ein Ausdehnungsgefäß montiert und ein Teil der Kupferrohre angelötet. Für die Steuerung und Stromversorgung wurde ein Sicherungskasten angebracht und ca. 20m Kabelkanäle verlegt.

Auf dem Dach wurde ein Teil der Sonnenkollektoren montiert, Kupferrohre verlegt und angelötet. Dies geschah alles in der prallen rumänischen Sonne. Drei Schüler haben sich der Notstromversorgung im Altenheim gewidmet.

Dazu haben sie sechs ca. 20 kg schwere Akkus von der Cantina ins Altenheim gebracht, eine Auflage aus Brettern zugeschnitten und die Akkus montiert. In diesem Jahr haben wir nur wenig Zeit, um den Schlafsaal aufzuräumen, da wir viele Aufgaben haben.

4. Tag

Gestern wurden in der prallen Sonne, die letzten Halterungen der Solarkollektoren und die Solarkollektoren auf das Dach gebracht, angeschraubt und befestigt. Direkt im Anschluss haben wir damit begonnen, die Kupferrohre in unsere Unterkunft (Cantina) zu verlegen um die Warmwasserspeicher mit Sonnenenergie zu versorgen.

In der Mittagspause kam unser Lehrer und Abteilungsleiter Herr Schönemann in Ciacova an, nachdem er sich noch bei den Schülern der 10. Klasse bei der Abschlussfeier verabschiedet hatte.

Im Laufe des Tages brachte unser Lastwagen 11000 Dachziegel zum Kinderheim nach Anina und wurde dort vor Ort von uns entladen. Unser Kompetenzteam 3 unter der Leitung von Herr Karbe und 2 Dachdeckermeistern, wird morgen und übermorgen damit das Dach decken.

Parallel dazu wurde am Altenheim die Notstromversorgung installiert. Die Akku-Kaskade wurde verdrahtet. Das Ladegerät und der Zerhacker wurden an der Wand befestigt. 5. Tag

Die Notstromversorgung am Altenheim wurde in Betrieb genommen. Die Pumpe des Solarkreises und die Regelung läuft schon über die Notstromversorgung. Jetzt müssen noch Pumpen ausgetauscht werden, die dann ebenfalls über die Notstromversorgung abgesichert werden.

Zeitgleich wurden auf dem Dach der Cantina die dort angebrachten Gestelle mit einem Endanstrich versehen.

Des Weiteren wurden die W-LAN Brücken und Endgeräte neu ausgerichtet, was eine Stabilisation des Internets zur Folge haben soll. Das klappt aber immer noch nicht so richtig. Es war trotz allem ein sehr entspannter Tag. Die Arbeit wurde gut über den Tag verteilt, was eine lange Mittagspause gewährleistete uns bei der Hitze Allen sehr entgegen kam.